



Tagesprogramm

25 Tage - Große Spanien-Portugal-Reise

Frankreich - Spanien - Portugal

Vorschau 2028

1. Tag: München - Dole

Abfahrt in München-Fröttmaning um **7.00 Uhr** in der **Parkgasse D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,20. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Fahrt auf der Autobahn über Augsburg - Ulm - Stuttgart - Karlsruhe (Hauptbahnhof) nach Baden-Baden. Auf Wunsch geben wir gerne die Zusteigemöglichkeiten unterwegs bekannt. Weiter auf der Autobahn vorbei an Freiburg und Neuenburg am Rhein. Wir überqueren den Rhein und verlassen Deutschland. Auf der Autobahn über Mühlhausen, Belfort und Besançon nach **Dole**. Gelegenheit zu einem Spaziergang in die kleine Stadt vorbei am Geburtshaus von Louis Pasteur.

2. Tag: Dole - Avignon

Auf der Autobahn über Chalon und Lyon durch das Tal der Rhône vorbei an Valence und Montélimar nach **Orange**. In Orange besuchen wir das Römische Theater, das zu den schönsten und besterhaltenen der römischen Antike gehört. Fahrt in die alte Papstresidenz **Avignon**. Nach unserer Kaffeepause unternehmen wir einen Spaziergang zu den starken Stadtmauern und zum Palais des Papes.

3. Tag: Avignon - Carcassonne

Abstecher in das tief in die Landschaft einschneidende Tal des Gardon, in dem wir eines der gewaltigsten Römerbauwerke der Welt vorfinden, den 275 m langen und 49 m hohen **Pont du Gard**. Fahrt nach **Nîmes** zum Amphitheater und Maison Carrée, ein hervorragend erhaltener, römischer Tempel, der den Söhnen Agrippas geweiht war. Nach dem Aufenthalt Fahrt vorbei an Montpellier, Béziers und Narbonne nach **Carcassonne**. Rundgang durch die hoch gelegene Cité, eine fast einzigartige Stadtburg, ein Beispiel großartiger, mittelalterlicher Festungsbaukunst.

4. Tag: Carcassonne - Biarritz

Vorbei an Toulouse und St. Gaudens nach Tarbes und **Lourdes**. In reizvoller Lage am Nordrand der Pyrenäen, an beiden Ufern des Gave de Pau gelegen, ist Lourdes der größte katholische Wallfahrtsort. Rundgang und Besuch der verschiedenen heiligen Stätten. Fahrt entlang der Pyrenäen über Pau nach Bayonne. **Biarritz**, in herrlicher Lage an einer wildzerklüfteten Felsenküste mit einem feinsandigen Strand, ist der bedeutendste Badeort Frankreichs am Atlantik.

5. Tag: Biarritz – Santillana del Mar

Bei Irún passieren wir die französisch/spanische Grenze. In San Sebastián, Spaniens mondäнем Seebad, legen wir eine kurze Pause an der berühmten Bucht La Concha ein. Durch das Baskische Bergland und entlang der Kantabrischen Küstenstraße vorbei an ruhigen Badeorten. Vorbei an der Industriestadt Bilbao zum malerischen Städtchen **Castro Urdiales**. Freizeit in drittgrößten Stadt Kantabriens, am Golf von Biskaya gelegen. Weiterfahrt vorbei an Santander, der altkastilischen Hafenstadt. Noch kurze Fahrt zu unserem Campingplatz nach **Santillana del Mar**. Nach dem Kaffee Rundgang durch dieses malerische Städtchen, das einem Freilichtmuseum gleicht.

6. Tag: Santillana del Mar – León

Weiterfahrt durch die großartige, wildzerklüftete Küstenlandschaft am Golf von Biskaya mit herrlichen Ausblicken auf den Picos de Europa (2.642 m). Durch das hübsche, bewaldete Sellatal nach **Oviedo**, der Hauptstadt des ehemaligen Königreiches Asturien, in einer fruchtbaren Hochebene an den Ausläufern des Kantabrischen Gebirges. Kleiner Rundgang zur Kathedrale Basilica del Salvador und zur Casa Consistorial. - Weiterfahrt nach **León**, einer Provinzhauptstadt im innerspanischen Hochland (Meseta). Besuch der Kathedrale Santa Maria de Regla, eines der hervorragendsten Werke der Frühgotik auf spanischem Boden. Pause an der Plazuela de San Marcelo, dem Mittelpunkt der Stadt. Hier liegen dicht beieinander die Kirche San Marcelo, das alte Rathaus und das Theater. Abends noch kurze Fahrt in Richtung Astorga zu unserem Campingplatz.

7. Tag: León – Santiago de Compostela

Fahrt auf der Autobahn über Astorga, Puerto de Manzanal (1.230 m), Ponferrada und Villafraanca del Bierzo durch die fruchtbare Landschaft Bierzo. Herrliche Passfahrten hinunter nach **Lugo**, die in der Mitte des Berglandes von Galizien gelegene Provinzhauptstadt. Sehenswert sind die alte Stadtmauer mit einer Länge von 2.131 m und die 4 Stadttore. Pause an der Plaza de Espana mit dem um 1700 erbauten Rathaus und der Kathedrale. Herrliche Fahrt durch die historische Landschaft Galizien nach **La Coruna** am Atlantik. Die Stadt im äußersten Norden Spaniens liegt malerisch zwischen zwei Buchten und ist mit ca. 250.000 Einwohnern ein wichtiger Handelsplatz mit einem Überseehafen. Kurze Fahrt nach **Santiago de Compostela**, unserem heutigen Tagesziel, das wir am Nachmittag erreichen, und früher Jahrhunderte lang Ziel der Pilger auf dem "Jakobsweg".

8. Tag: Santiago de Compostela - Porto

Santiago de Compostela (UNESCO-Weltkulturerbe). Fahrt mit dem öffentlichen Bus in die einstige Hauptstadt des Königreiches Galizien, der berühmteste spanische Wallfahrtsort und wegen seiner großartigen Kathedrale eine der besuchenswertesten Städte des Landes. Besuch der Kathedrale, eines der hervorragendsten Denkmäler frühromanischer Baukunst, in deren Krypta die Gebeine des Apostels Jakobus d.Ä. (span. Santiago) ruhen sollen. Aufenthalt und Freizeit auf der Plaza de España, einem der eindrucksvollsten und besterhaltenen Plätze Spaniens. Spätnachmittags in rascher Fahrt vorbei an Padrón und Pontevedra entlang dem ca. 30 km ins Land einschneidenden Rio de Vigo. Bei Tuy kommen wir an die spanisch/portugiesische Grenze. Entlang dem Rio Minho über Caminha und Viana do Castelo. In einiger Entfernung von der Küste durch eine reich angebaute Gegend, in der Obst- und Rebenpflanzungen mit Getreidefeldern und Föhrenwäldern abwechseln, vorbei am Seebad Povia de Varzim nach **Porto**.

9. Tag: Porto - Coimbra

Porto, der einst römischen Stadt "Portus Cale", die Portugal den Namen gab, widmen wir einen großen Teil des Vormittages. Sie ist eine der schönsten auf der Iberischen Halbinsel. Spa-

ziergang auf die Ponte de Dom Luis, eine eiserne Bogenbrücke mit herrlichem Blick auf den Strom und die steil emporsteigenden Ufer. Rundgang und Besichtigung der Stadt. Freizeit. Am Spätnachmittag kurze Fahrt nach **Coimbra**. Besuch der berühmtesten Universität Portugals und der Alten Kathedrale.

10. Tag: Coimbra - Nazaré

Fahrt auf der landschaftlich schönen Strecke nach **Tomar**. Besuch der Christusritterburg, eines der bedeutendsten Baudenkmäler Portugals. Kurze Fahrt zum berühmten Wallfahrtsort **Fátima**. Aufenthalt am Heiligen Bezirk. Besuch der großartigen Klosterkirche in Batalha, dem Nationalheiligtum Portugals. In **Alcobaça** sehen wir die größte Kirche des Landes, die Kirche des Klosters Santa Maria. Fahrt in das malerische Fischerstädtchen **Nazaré** am Atlantik. Wir fahren auf den Sítio (Aussichtsberg) mit schönem Blick auf das Städtchen und die Bucht.

11. Tag: Nazaré - Lissabon

Weiterfahrt über Caldas da Rainha nach **Obidos**. Das beherrschend auf einer Anhöhe über dem Rio da Vargem gelegene Städtchen hat seinen mittelalterlichen Charakter voll bewahrt und wurde in seiner Gesamtheit zum Nationalmonument erhoben. Spaziergang durch das reizvolle Städtchen. Anschließend Weiterfahrt über Torres Vedras zum **Kloster Mafra**. Über Ericeira und Sintra weiter auf der Küstenstraße zum westlichsten Punkt des europäischen Kontinents, dem Cabo da Roca. Fahrt nach **Lissabon**. Portugals Hauptstadt liegt malerisch am Nordufer der hier etwa 7 km breiten, seeartigen Tejo-Bucht. Fahrt über die Avenida da Liberdade, eine 1,5 km lange und 90 m breite Promenadenstrasse, gesäumt von zehn Baumreihen und schönen gärtnerischen Anlagen. Fahrt über die mächtige Hängebrücke des etwa 2 km breiten Tejo zur 82 m hohen Christkönigsstatue. Von hier herrliche Aussicht auf die Tejo-Mündung und auf die überaus reizvolle Lage der Stadt, die mit Recht zu den schönsten Städten der Welt gehört.

12. + 13. Tag, 15.09. und 16.09.2026: Lissabon

Ganztägige Aufenthalte in Lissabon. Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadt. Besuch des Convento dos Jerónimos de Belém, das wohl schönste Bauwerk Portugals und das bedeutendste Beispiel manuelinischer Baukunst. In der Nähe liegt der Turm von Belém, zum Schutz der Tejo-Einfahrt erbaut, und das Denkmal der Entdeckungen, errichtet zur Erinnerung an Heinrich den Seefahrer. Seit 1983 zählt der Torre de Belém zum Weltkulturerbe der UNESCO. Besuch der Kathedrale Se Patriarcal, das älteste kirchliche Bauwerk der Stadt. Freizeit in der Trendmetropole für Eigenunternehmungen z. B. zum Besuch eines der zahlreichen Museen und Besichtigung des Castelo de São Jorge (Kastell des Heiligen Georg), das auf dem höchsten von Lissabons sieben Hügeln über dem alten maurischen Viertel thront.

14. Tag: Lissabon – Praia da Luz

Abschiedsblick auf Lissabon von der mächtigen Hängebrücke über den Tejo. Fahrt über Alcácer do Sal, ein altertümliches Städtchen am Rio Sado gelegen, entlang der Serra de Grândola nach Santiago do Cacém. Weiter geht die Fahrt Richtung Süden durch endlose Korkeichen- und Pinienwälder zum **Cabo de São Vicente**, einem 60 m hoch aus dem Meer aufragenden Felskap, auf dem sich ein 24 m hoher Leuchtturm befindet. Herrliche Aussicht auf die hier beginnende Steilküste der Algarve. Fahrt nach **Praia da Luz**.

15. Tag: Praia da Luz - Sevilla

Kurze Fahrt nach **Lagos** und Spaziergang durch den Ort. Die landschaftlich reizvolle Felsalgarve erstreckt sich vom Cabo de São Vicente bis kurz vor Faro. Pittoreske, gelb leuchtende Felswände, umspült von smaragdgrünem Wasser, Nischen und Grotten und feinsandige

Strände - das ist die weltberühmte Algarve. Fahrt nach **Faro**, Hauptstadt der Algarve und südlichste Stadt Portugals. Aufenthalt. Nachmittags Weiterfahrt vorbei an der Grenzstadt Vila Real de Santo António fahren wir über den Rio Guadiana und durch Andalusien nach **Sevilla**.

16. Tag: Sevilla

Ganztägiger Aufenthalt in Sevilla. Stadtführung und Bummel durch den malerischen Stadtteil Santa Cruz. Besuch der Kathedrale, einer der größten und reichsten gotischen Dome der Christenheit. Der Glockenturm, die Giralda genannt, stammt noch aus maurischer Zeit und ist heute das Wahrzeichen Sevillas. Rundgang durch den Alcázar (*Eintritt ca. 25,- Euro – muss von uns vorab gebucht werden. Möchten Sie nicht teilnehmen, geben Sie dies bitte bei Buchung an!*) Ursprünglich das Schloss der maurischen Herrscher und später Residenz der christlichen Könige. Freizeit in der viertgrößten Stadt Spaniens.

17. Tag: Sevilla - Córdoba

Sevilla. Vormittags Rundfahrt durch die Stadt und den Park Maria Luisa, einer ausgedehnten Gartenanlage mit herrlichen Bauten, die 1929 anlässlich der Ibero-Amerikanischen Ausstellung errichtet wurden, und zum Expo-Gelände. Freizeit in der Stadt. Mittags in rascher Fahrt durch das fruchtbare Niederandalusien, vorbei an den kleinen Städtchen Carmona und Ecija nach **Córdoba**. Bummel durch die malerische Altstadt und Freizeit.

18. Tag: Córdoba - Granada

Córdoba. Vormittags Besuch der Kathedrale, der ehemaligen Hauptmoschee des westlichen Islams und auch heute noch La Mezquita genannt, eine der größten Moscheen der Erde und zugleich die bedeutendste Schöpfung maurisch-religiöser Baukunst in Europa. Nachmittags Fahrt durch endlose Olivenhaine nach **Granada**.

19. Tag: Granada

Ganztägiger Aufenthalt in Granada, der altberühmten Maurenresidenz, höchst malerisch am Fuße der Sierra Nevada. Vormittags Besuch der Alhambra, dem einstigen Wohnsitz der maurischen Herrscher, und Spaziergang durch die Generalife, einem wunderschönen Park mit Terrassen, Grotten, einer schönen Zypressenallee, Myrten und Lorbeerhecken. *Der Besuch der Alhambra kostet ca. 25 bis 30,- Euro und kann nicht garantiert werden, wurde jedoch bisher immer durchgeführt. (Wir versuchen vorab zu buchen. Möchten Sie nicht teilnehmen, geben Sie dies bitte bei Buchung an!)* Nachmittags Freizeit in der Stadt und Gelegenheit zum Besuch der Kathedrale mit Capilla Real, dem Grabmal der Katholischen Könige, und dem ehemaligen Maurenviertel Albaicín.

20. Tag: Granada - Oliva

Granada. Von der Carretera de Murcia, die sich den Albaicin hinaufzieht, hat man noch einmal einen letzten, prächtigen Blick auf die Stadt und die Alhambra. Bei **Purullena** besuchen wir eine der zahlreichen, in Lößgestein gehauenen Höhlenwohnungen. Bergauf und bergab geht es nach Baza. Über die Höhe der Sierra de Maria kommen wir nach Lorca, Murcia und vorbei an Elche. Kurze Fahrt noch bis zur Hafenstadt Alicante. Auf der Autobahn an Benidorm vorbei in die fruchtbare Provinz Valencia. Auf der Küstenstraße von Cullera nach **Oliva**.

21. Tag: Oliva - Barcelona

Fahrt nach **Valencia**. Besuch der Kathedrale. Weiter auf der Autobahn über Castellon und Tarragona zum **Montserrat**, ein mächtiger Bergstock, der sich nach allen Seiten steil abfallend aus der katalonischen Hügelebene erhebt und mit seinen durch Auswaschung entstandenen, phantastischen Felsbildungen von fern wie eine ungeheure Burg erscheint. Nicht nur

landschaftlich, sondern auch wegen seines berühmten Klosters zählt er zu den größten Sehenswürdigkeiten Spaniens. Übernachtung westlich von Barcelona.

22. Tag: 25.09.2026: Barcelona

Sitges. Fahrt nach **Barcelona**, Hauptstadt der Provinz Barcelona und der autonomen Region Katalonien sowie Seehafen am Mittelmeer zwischen den Flüssen Llobregat und Besós. Weiter Blick vom Montjuich, dem „Hausberg“ Barcelonas und Sitz des ehemaligen Olympiageländes, auf die Stadt. Kolumbus-Denkmal und Besuch der Ramblas, Barcelonas Flaniermeile mit Platanen bepflanzt. Wir spazieren durch den bedeutendsten Rest der mittelalterlichen Altstadt, das Barrio Gótico (Gotisches Viertel). Freizeit in der Stadt. Übernachtung in Sitges.

23. Tag: Barcelona - Avignon

Sitges. Am Vormittag Freizeit und Gelegenheit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum etwa 17 ha großen Parque Güell zu fahren. Seit 1984 gehört der Park, erschaffen von 1900 bis 1914, zum UNESCO-Weltkulturerbe. Güell war der Mäzen von Antoni Gaudí. Besuch des Templo de la Sagrada Familia (*Eintritt ca. 35,- Euro – muss von uns vorab gebucht werden. Möchten Sie nicht teilnehmen, geben Sie dies bitte bei Buchung an!*) von Antoni Gaudí begonnen. Nachmittags Fahrt auf der Autobahn über Gerona und Figueras in die Grenzstadt La Junquera. Vorbei an mehreren Strandseen, durch die berühmte Weinlandschaft der Languedoc auf der Autobahn über Montpellier zu unserem Campingplatz in **Avignon**.

24. Tag: Avignon - Neuenburg

Avignon. Weiterfahrt im Rhône-Tal über Lyon nach Chalon-sur-Saône und durch die westlichen Ausläufer des Jura vorbei an Dole, Besançon und Mulhouse nach Neuenburg.

25. Tag: Neuenburg - München

Neuenburg. Auf der Autobahn über Baden-Baden, Karlsruhe, Stuttgart und Ulm nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 15.00 Uhr.

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Bitte beachten: Unsere Reisebeschreibung ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es auf einer so langen Tour zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

✓ Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen

✓ kleine Gruppe!

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 24 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "a" der aktuellen Reisebedingungen.

Wichtig: Sehenswürdigkeiten und Eintritte: Bei immer mehr Sehenswürdigkeiten wird die Besucheranzahl limitiert. Ein spontaner Besuch ist nicht mehr überall möglich. Die Reiseorganisation wird immer aufwendiger. Teilweise gibt es nur personalisierte Eintrittskarten. Dies ändert sich aber auch oft wieder. Bisher konnten wir alle Sehenswürdigkeiten besichtigen. Wo uns bekannt und möglich buchen wir die Eintrittskarten gegen Gebühr online und bezahlen diese vorab. Der Reiseleiter kassiert die Eintrittsgelder während der Reise. Möchten Sie nicht teilnehmen, geben Sie dies bitte unbedingt sofort bei Ihrer Buchung an! Es kann sein, dass (Rest-)Eintrittskarten vor Ort günstiger sind als bereits im Voraus gebuchte Karten. Eine Rückerstattung der bestellten Eintrittskarten bei einer evtl. Stornierung von Ihnen ist nicht möglich!

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der gültige Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Denken Sie auch an Regenschutz und festes Schuhwerk. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Vorschau - Stand: 08/2026

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - ☎ 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rothalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!